

## PRESSEMITTEILUNG

---

Ihr Ansprechpartner  
Barbara Norden

E-Mail  
b.norden@bremervoerde.de

Tel.  
04761/987-148

Datum  
14. September 2004

### **Die Stadt Bremervörde tritt der Arbeitsgemeinschaft Osteland e.V. bei**

Am 26. Mai 2004 wurde in Bremervörde nach nur neunmonatiger Planungsphase die jüngste deutsche Ferienstraße, die „Deutsche Fährstraße“ eröffnet. Mit einem Festakt im Oste-Hotel und einer Rundreise entlang eines Streckenabschnittes wurde diese Eröffnung gefeiert.

Die „Deutsche Fährstraße“ verbindet auf rund 250 km mehr als 50 Fähren, Brücken, Schleusen, Sperrwerke und maritime Museen miteinander und verläuft von Bremervörde aus entlang der Oste, der Niederelbe und dem Nord-Ostsee-Kanal bis an die Kieler Förde.

Sie hat ihren Ausgangspunkt am „Kilometer Null“ des gezeitenabhängigen Teils der Oste in Bremervörde. Die hölzerne Fußgängerbrücke im Auepark ist Ausgangs- bzw. Endpunkt, da sich hier einst die alte Oste-Furt befand. Bei der Eröffnungsfeier wurde die Kinderfähre im Natur- und Erlebnispark als symbolischer Startpunkt der „Deutschen Fährstraße“ gewählt.

Die „Deutsche Fährstraße“ erschließt eine touristische Region über Kreisgrenzen hinweg. Sie gibt dem Tourismus in der Region neue Impulse. Nach wie vor zählt der Tourismus zu einem der dynamischsten Wachstumsmärkte.

Touristischen Routen kommt eine sehr große Bedeutung zu, man denke z.B. an die „Deutsche Weinstraße“. Für das touristische Marketing der Stadt Bremervörde stellt die „Deutsche Fährstraße“ einen enormen Gewinn dar. Hierbei besteht unter anderem die Möglichkeit, neue Zielgruppen zu erschließen. Die Chancen, die sich durch die jüngste deutsche Ferienstraße für Bremervörde bieten, müssen genutzt werden.

Die Idee zur „Deutschen Fährstraße“ wurde von der Arbeitsgemeinschaft Osteland e.V. geboren und auch umgesetzt. Innerhalb dieser Arbeitsgemeinschaft gibt es verschiedene Unterarbeitsgruppen, die sich mit weiteren Themen rund um die touristische Erschließung des Ostelands beschäftigen. Ein großes Anliegen ist es beispielsweise, die Fahrgastschiffahrt auf der Oste voranzutreiben.

Die Arbeit der AG Osteland e.V. hat für die Weiterentwicklung des Oste-Tourismus eine hohe Bedeutung.

Aus diesen Gründen ist eine Mitgliedschaft und Mitwirkung der Stadt Bremervörde in der Arbeitsgemeinschaft Osteland e.V. fast unumgänglich.

Auch andere Gemeinden haben die Vorteile einer Mitgliedschaft für sich entdeckt und sind bereits beigetreten. Dabei handelt es sich um die Samtgemeinden Nordkehdingen, Hemmoor und Am Dobrock.

Heute nun folgt ihnen die Stadt Bremervörde.

---

Die Pressemitteilung können Sie auch im Internet unter [www.bremervoerde.de](http://www.bremervoerde.de) unter der Rubrik „Aktuelles